

Kampf gegen Missbrauch: Foto auf eCard kommt



Unser Sozialsystem muss nicht nur effizienter, sondern auch sicherer werden. Deswegen hat sich die Bundesregierung darauf verständigt, dem Missbrauch entgegenzuwirken und ab 1.1.2020 verpflichtend ein Foto auf der eCard einzuführen. Damit setzen wir eine wichtige Maßnahme im Kampf gegen Sozialbetrug.

Auf einen Blick:

- Gerade im Vorjahr wurde in Innsbruck ein Fall bekannt, bei dem eine 84-jährige Türkin jahrelang immer wieder nach Österreich reiste und die eCard ihrer hier lebenden 68-jährigen Tochter verwendete. **Der Schaden: über 50.000€**
- Die Weitergabe und Nutzung von mehreren Personen wird aufgrund des neuen Fotos in Zukunft somit nicht mehr möglich sein.



www.dieneuevolkspartei.at

Maßnahmen im Detail:

- Derzeit muss der Patient zusätzlich zur eCard prinzipiell einen Personalausweis vorlegen.
- Wir erleichtern hier die Handhabe u.a. für Ärzte und stellen damit sicher, dass sich niemand **auf Kosten der Allgemeinheit Sozialleistungen erschleichen** kann.
- Die neue eCard mit Foto wird jeder bzw. jedem Versicherten automatisch zugestellt.
- Das dafür notwendige Foto wird unter **hohen Datenschutzvorkehrungen** aus bestehenden Registern verwendet – etwa vom Reisepass, Personalausweis oder Führerschein.
- Rund 1,5 Mio. Bürgerinnen und Bürger mit sozialversicherungsrechtlichen Ansprüchen, aber ohne Foto in einem der Register, werden dazu verpflichtet ein Foto beizubringen. (u.a. beim zuständigen Sozialversicherungsträger)